

07. Mai 2023

Europa/EDI

## Erste grenzüberschreitende Freiheitsmahlzeit

### **Deutsch-niederländische Zusammenarbeit zum Europatag // Zahlreiche Gäste // Bunttes Programm**

Es hieß "Schlange stehen...", bevor die rund 300 Gäste in zwei Schichten die traditionelle "Freiheitssuppe" auf ihren Tellern hatten. Am Europatag des Europarates fand auf dem Prins-Claus-Plein in Dinxperlo die erste grenzüberschreitende "Vrijheidsmaaltijd" (Freiheitsmahlzeit) statt. Ein mehr als 20-köpfiges Komitee aus dem Bocholter Ortsteil Suderwick und dem benachbarten niederländischen Dinxperlo hat diese Veranstaltung vorbereitet.

In diesem Jahr stand eine Maissuppe als Freiheitsmahlzeit auf der Speisekarte. In jedem Jahr kreierte im Auftrag des "Nationalen Komitees 4. und 5. Mai" ein niederländischer Spitzenkoch die Suppe. Sie wird an verschiedenen Orten in den gesamten Niederlanden am 5. Mai ausgegeben.

#### **"Happertjes" für alle**

Mit diesem Freiheitsmahl möchte das "Nationale Komitee 4. und 5. Mai" erreichen, dass die Gäste auch über die Freiheit nachdenken. Deshalb hat es spezielle "happertjes" (Fingerspiel Himmel und Hölle) entwickelt, die vom GrenzBlickAtelier an die deutsch-niederländische Situation in Dinxperwick angepasst wurden. Jeder konnte ein "Fingerspiel" falten und das Spiel damit spielen. Und natürlich haben sich die Gäste in den gemütlichen Pavillons vor dem Dinxperloer Pfarrzentrum auch einfach nur mit ihren Nachbarn unterhalten.

#### **Kilometerspende zur Stadtradel-Aktion in Bocholt**

Für die Suppe mussten sich die Gäste ein Platzset für eine Schutzgebühr kaufen. Wer jedoch mehr als fünf Kilometer zur Freiheitsmahlzeit in Dinxperlo geradelt war, bekam das Platzset kostenlos. Er musste nur beim Europe Direct Bocholt die geradelten Kilometer angeben. Sie kommen direkt der diesjährigen Stadtradel-Aktion in Bocholt zu Gute.

#### **Unterstützung durch EUREGIO**

Ermöglicht wird das Essen durch eine Vielzahl von Sponsoren und durch Zuschüsse der Gemeinde Aalten und der Stadt Bocholt. Freiwillige Helferinnen und Helfer kamen u.a. von der Freiwilligenagentur Bocholt. Gefördert wurde diese erste grenzüberschreitende Freiheitsmahlzeit im Rahmen des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).



*Viele Besucherinnen und Besucher kamen zur Freiheitsmahlzeit. Aaltens Bürgermeister Anton Stapelkamp und Sonja Wießmeier von Europe Direct Bocholt verteilten die Supper mit guter Laune.  
© Stadt Bocholt*